



## **Protokoll**

über die öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Weener (Ems) am 28.11.2013, um 18:30 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Weener.

### **Anwesend:**

#### Bürgermeister

Wilhelm Dreesmann

#### 1. stellvertretender Bürgermeister

Karlheinz Hinderks

stv. Vorsitzender

#### Beigeordnete/r

Hildegard Hinderks

Bernhard Siemons

#### Mitglieder

Jan-Dieter Janssen

Ute Prang

Manfred Robbe

Birgit Rutenberg

Reinhard Schüür

Vertretung für Herrn Peter Woltermann

#### Verwaltung

Andreas Sinnigen

Claudia Nickisch

Abteilungsleiter

Teilnahme an der Besichtigung und an der BAUMA-Sitzung zu TOP 2 ö. - 4 ö., Dipl.-Ing.

Swanette Dannen

Protokollführerin

#### Gäste

Dipl.-Ing. August Fittje

Planer vom Büro Thalen Consult, zum TOP 4 ö.

Helmut Geuken

ö. Sitzung

Andreas Karafotias

Dr. Hans Müller

Planer zum TOP 3 ö.

Landschaftsarchitekt Johannes Ramsauer

Planer vom Büro NWP, zum TOP 5 ö.

Broer Wübbena-Mecima

ö. Sitzung, bis tlw. TOP 5

### **Entschuldigt fehlen:**

#### Vorsitzende/r

Peter Woltermann

#### Grundmandatsinhaber/in

Heinrich-Friedrich Holtkamp

Stuart Vollmerhaus

Vertretung für Herrn Heinrich-Friedrich  
Holtkamp

Zu der Sitzung sind Pressevertreter sowie mehrere Bürger erschienen.

An der Sitzung nimmt von der EDV-Abteilung Herr Rütters teil, um bei evtl. auftretenden Problemen bei der Nutzung des iPads behilflich sein zu können.

Der stv. Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses und die Vertreter der Verwaltung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

### **TOP 1      Genehmigung der Niederschrift vom 22.10.2013**

---

einstimmig beschlossen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

### **TOP 2      "Ausbau des Middelstenweges" (Antrag der SPD-Fraktion) Vorlage: BV/2013/1191**

---

Die Verwaltung gibt zunächst das Ergebnis der Ortsbesichtigung bekannt, wonach festgestellt worden ist, dass die Straße infolge von Rissbildungen in einem schlechten Zustand ist und zu den Seitenstreifen halbseitig abfällt. Für die Begradigung der Fahrbahn käme eine Aufsattelung in Frage und dann würde eine neue Decke darüber gezogen. Die Kanalschächte sind dann anzupassen. Zu prüfen ist zudem die Oberflächenentwässerung, um das Oberflächenwasser schadlos ableiten zu können, so dass auch die Gärten nicht mehr in Mitleidenschaft gezogen werden. Eine geeignete Maßnahme wäre ggf. eine Öffnung der Gräben entsprechend dem ursprünglichen Grabenverlauf

Beigeordneter Siemons berichtet zunächst von dem Anliegen der Anlieger, den desolaten Zustand der Straße zu beheben. Die Probleme mit der Oberflächenentwässerung seien durch die Verrohrung der Gräben entstanden. Ratsmitglied Janssen bittet, den Ausbau des Middelstenweges zunächst zurückzustellen, um zunächst das Ergebnis des Straßenkatasters zu erhalten. Beigeordnete Frau Hinderks weist darauf hin, dass der Middelstenweg in einem guten Zustand ist und es schlechtere Straßen im Stadtgebiet gibt. Eine Sanierung der Straßen ist in Ordnung, aber keine neue Straße. Ratsmitglied Rutenberg spricht sich für eine Aufsattelung der Straße und für die Wiederherstellung der Gräben aus.

Die Ausführungen der Verwaltung zum Straßenzustand und den Erfordernissen bei einem Vollausbau bzw. einer Sanierung der Straße Middelstenweg werden zur Kenntnis genommen.

einstimmig beschlossen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

### **TOP 3      Bebauungsplan Nr. 141 W "Mühlenstraße 8" Vorlage: BV/2013/1185**

---

Anhand von Folien stellt Dr. Ing. Müller die Planungen zum Bebauungsplan Nr. 141 W vor.

In der Aussprache bittet Ratsmitglied Rutenberg um die Aufnahme der Eiche am süd-/westlichen Plangebiet in den Bebauungsplan Nr. 141 W. Hierzu erklärt der stv. Vorsitzende, dass diese Eiche außerhalb des Plangebietes gelegen ist. Zu der Frage der Beigeordneten

Hinderks erklärt Dr. Müller, dass für die geplanten Nutzungen Parkplätze vorgesehen sind. Ratsmitglied Janssen begrüßt die Planung.

- a) Es wird die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 141 W „Mühlenstraße 8“ gemäß § 13 a BauGB in Textform bei gleichzeitiger Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 70 W „Mühlen-/Haagstraße“ beschlossen. Es wird eine „Fläche für den Gemeinbedarf – Sozialen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen“ festgesetzt. Der Geltungsbereich umfasst die Grundstücke Mühlenstraße 8 und Graf-Edzard-Straße 1 e.
- b) Es wird die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 141 W „Mühlenstraße 8“ gemäß § 13 a BauGB in Textform beschlossen. Gleichzeitig sind die Träger öffentlicher Belange am Planverfahren zu beteiligen.

einstimmig beschlossen	Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0
------------------------	--------------------------

**TOP 4    Vorstellung der technischen Ausbauplanung für den Ausbau und die Umgestaltung der Westerstraße**  
**Vorlage: BV/2013/1188**

Die Verwaltung weist zunächst darauf hin, dass heute eine Petition, die der Niederschrift beigelegt ist, von 34 Anliegern der Westerstraße eingegangen ist, die sich in der Hauptsache mit den finanziellen Auswirkungen befasst. Zu den finanziellen Auswirkungen für die beitragspflichtigen Anlieger können jedoch erst dann belastbare Aussagen getroffen werden, wenn die Ausschreibungsergebnisse vorliegen.

Sodann erläutert Dipl.-Ing. Fittje in allen Einzelheiten die Ausbauplanung. Eine Ausbauplanung setzt die Untersuchung des Untergrundes, der Schmutzwasser-/Regenwasserkanalisation, der Versorgungsleitungen (Wasser, Strom, Gas usw.) sowie der Fahrbahnbelastung voraus. Für die Baugrunduntersuchung wurden 4 Bohrpunkte gesetzt. Die Untersuchung des Fahrbahnbelages auf Asbest hat ergeben, dass 3 Untersuchungen unbelastet sind, während eine Untersuchung etwas belastet ist. Alle Versorgungsunternehmen sind angeschrieben worden mit der Bitte um Mitteilung, ob mit der Baumaßnahme neue Leitungen verlegt müssen oder nicht. Der Wasserversorgungsverband Weener hat mitgeteilt, dass eine neue Wasserleitung verlegt werden muss, während Kabel Deutschland keine neuen Leitungen verlegen wird.

Auf Hinweis der Beigeordneten Hinderks geht Dipl.-Ing. Fittje in allen Einzelheiten auf den Antrag der CDU-Fraktion ein und nimmt zu den Einzelvorschlägen Stellung.

Der Ausbau und die Umgestaltung der Westerstraße wird begrüßt. Angeregt wird, die auf der Fläche vor dem Geschäft Euronics stehenden Bäume umzusetzen und hier eine „Ruhezzone“ zu schaffen. Zu bedenken ist hier jedoch, dass die Stadt nicht Eigentümerin der Freifläche ist.

Es wird beschlossen, die vom Büro Thalen Consult aus Neuenburg vorgestellte Planung zum Umbau der Westerstraße und der Einmündungsbereiche Haagstraße/Schulstraße/Weg an der Synagoge anzunehmen.

einstimmig beschlossen	Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0
------------------------	--------------------------

**TOP 5 Fortschreibung Standortkonzept Windenergie 2013**  
**Vorlage: BV/2013/1190**

---

Im Einvernehmen mit den Mitgliedern des BAUMA wird nach diesem Punkt eine zusätzliche Einwohnerfragestunde eingefügt.

Landschaftsplaner Ramsauer stellt anhand einer Präsentation sehr ausführlich die Fortschreibung des Standortkonzeptes Windenergie 2013 vor. Er erläutert die aus rechtlichen Gründen notwendige Anpassung, aus der sich hinsichtlich der erarbeiteten Vorrangstandorte im Ergebnis keine Änderungen ergeben.

Das Standortkonzept Windenergie mit Fortschreibung 2013 wird als Beurteilungsgrundlage beschlossen.

einstimmig beschlossen	Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0
------------------------	--------------------------

**TOP 5.1 Einwohnerfragestunde**

---

Zu der Frage bezüglich der Errichtung eines Bürgerwindparks im Bereich des Interkommunalen Gewerbegebietes wird erklärt, dass, wie bisher immer erläutert, hier keine Windkraftanlagen zulässig sind.

**TOP 6 Ergebnis der Baumschau 2013**  
**Vorlage: BV/2013/1162**

---

Ratsmitglied Rutenberg bemängelt zunächst, dass von den 27 Bäumen, die auf der Liste stehen, nur 18 besichtigt worden sind. Von den 9 nicht besichtigten Bäumen werden lt. Liste 6 gefällt. Zu folgenden Punkten des Ergebnisses der Baumkommission 2013 hat Ratsmitglied Rutenberg folgende Anmerkungen:

Zu Nr. 4 – Weidenstraße 10

Das Ergebnis der Baumschau sollte geprüft werden, weil der Ahorn nicht entfernt, sondern vereinzelt werden soll.

Zu Nr. 5: - Schulstraße 8/Vogelsang

Ein Baumgutachten soll umgehend erstellt werden.

Hierzu erklärt die Verwaltung, dass die Stadt nicht Eigentümerin der Fläche ist, auf der die Flügelnuss steht. Es müssen zunächst Gespräche mit dem Eigentümer geführt werden, um zu klären, ob er das Betreten des Grundstückes durch einen Gutachter zulässt.

Zu Nr. 6 + 7 – Kindergarten/Bücherei Schulstraße

Der Zusatz bezüglich der Neugestaltung des Eingangsbereiches bezieht sich auf den Kindergarten. Die Verwaltung sagt Überprüfung zu.

Zu 10 – Hammenstiege 4/Bgm.-Werner-Straße 8 a

Die Verwaltung erklärt, dass der Auftrag für die Erstellung des Gutachtens nach Genehmigung der BAUMA-Niederschrift erteilt wird.

Zu 12 – Haus der Vereine, zu 13 - Am Koppelwege 25/29, zu 14 – Parkplatz Tichelstraße  
Bäume wurden nicht begutachtet.

Die Verwaltung bittet, den Grundsatzbeschluss bezüglich der Fällung von Pappeln auch auf Weiden zu erweitern.

In der Diskussion hierzu wird festgestellt, dass die Baumweiden für Bienenvölker sehr wichtig und somit erhalten werden sollten. Der Grundsatzbeschluss zum Fällen von Pappeln kann auch auf Strauchweiden erweitert werden. Da in der Sitzung nicht geklärt werden kann, wie Baum- und Strauchweiden zu unterscheiden sind, soll die Baumkommission vor Ort eine Entscheidung treffen. Angeregt wird, einen Imker zu fragen, welche Bäume für Bienenvölker wichtig sind. Der Bauhof soll auch weiterhin bei Gefahrenbäumen (Baumstamm ist hohl, viel Totholz) selbst entscheiden können, was ist zu veranlassen ist.

Ratsmitglied Rutenberg bittet zu den nicht begutachteten Bäumen, die gefällt werden, eine Nachpflanzung vorzunehmen.

Es wird beschlossen, entsprechend der Empfehlung der Baumkommission eine Fällung der festgestellten Gefahrenbäume vorzunehmen.

Es wird weiterhin beschlossen, die Umsetzung des Pflegekonzeptes für den Stadtwaldes durch das Forstamt Oldenburg durchführen zu lassen. Die Kosten für die Fortführung des Pflegekonzeptes sind von der Verwaltung in den Haushalt 2014 einzuplanen.

einstimmig beschlossen	Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0
------------------------	--------------------------

---

## **TOP 7      Mitteilungen**

---

keine

---

## **TOP 8      Anfragen und Anregungen**

---

Auf die entsprechende Anfrage des Ratsmitgliedes Rutenberg bezüglich der Resolution gegen den geplanten Kohlekraftwerksbau im niederländischen Eemshaven erklärt der Bürgermeister, dass der Rat über diese Resolution zu entscheiden hat.

---

## **TOP 9      Einwohnerfragestunde**

---

Zu der in der Einwohnerfragestunde gestellten Frage zur Kontrolle und zum Austausch der Handläufe am Sieltief wird erklärt, dass der Bauhof hier tätig wird.

Ende der Sitzung: 20:30 Uhr

Karlheinz Hinderks  
stv. Vorsitzender

Wilhelm Dreesmann  
Bürgermeister

Andreas Sinnigen  
Abteilungsleiter

Swanette Dannen  
Protokollführerin